



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Neunzehnhundertste Jahresfeier der Schlacht im Teutoburger Walde

Orden der Hermanns-Söhne

San Francisco, 1909

Die Schlacht im Teutoburger Walde. Von Aug. Hansen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-29274

Die Schlacht im Teutoburger Walde

Von Aug. Hansen.

*Samme dich, deutsche Nation, Der Väter Taten zu ehren—
Gegen Tyrannenmacht wussten sie stolz sich zu wehren;*

*Preise den Heldenmut,
Der mit echt deutschem Blut
Der Freiheit Banner
Zu Ehren brachte.—*

ALL überall schaaren sich Deutschland's Söhne zusammen, um in jubelfroher Begeisterung die neunzehnhundertjährige Wiederkehr des ruhmwürdigen Tages zu feiern, an dem Armin, der Cherusker, im Teutoburger Walde den Varus und dessen drei römische Legionen schlug und damit die Macht der Römer gegenüber den Germanen vernichtete.

Längst hatte sich Rom gewöhnt, das am rechtrheinischen Ufer gelegene Germanien als eine römische Provinz zu betrachten und nach römischem Recht zu verwalten; ja, gerade diese Untertanen mit Gut und Blut den Launen ihrer Unterdrücker dienstbar zu machen.

Bei der ersten Berührung zwischen Römer und Germanen, als die Kimbern und Teutonen den deutschen Norden verliessen und an die Tore Italiens pochten, hatten beide Stämme ihren Untergang gefunden—101 und 102 v. Chr. Später siegte Cäsar über die Usipeter und Tenkterer, indem er ihre Führer verräterisch gefangen hielt und das führerlose Volk niedermetzelte und Kaiser Augustus liess römische Kastelle auf dem Fürstenberg bei Xanten und bei Mainz errichten. Drusus und Tiberius, die Stiefsöhne des Kaisers, erhöhten die Zahl ihrer Kastelle auf fünfzig und ersterer erbaute an Weser und Elbe Erdbefestigungen und am Rhein beschützte eine Flotte seine Schiffsbrücken. Der bedeutenden Klugheit des Tiberius war es gelungen, durch Waffen und Bündnisse die Germanen zur Ruhe zu bringen, sie folgten seinem Heerrufe und germanische Jugend lebte am Hofe zu Rom. Der Häuptling Segestes wurde sogar dadurch ausgezeichnet, dass sein Sohn Segimund als Priester in der Ubrierstadt am neuen Altar dem Augustus schon zu dessen Lebzeiten Opfer darbringen durfte. Dieser Kaiseraltar zu Köln sollte der religiöse Mittelpunkt der Provinz Germanien werden.



Schmidt Lithograph Company



1873



1909



Second Street at Bryant, - - - San Francisco, Cal.

Largest Establishment of its Kind
West of the Rocky Mountains

Labels, Cartons, Display Cards, Posters, Corrugated Paper Products

Rocky Ford

—Yours truly

The New 5c. Cigar

M. BLASKOWER
Dist. Agent, 201 Montgomery St.

Tanks OF ALL KINDS

Water, Wine, Oil, Etc.

Made from carefully selected stock by careful and experienced workmen. "Tanks that are well made last a long time." It will pay you to get my prices before buying : : : :

**WINDELER'S PLANING
MILL AND COOPERAGE**

GEO. WINDELER, Prop.
144-154 Berry St. San Francisco

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien



Germanen auf der Wanderung



Burn One and
Forget Your Troubles!

An **El**
Palencia Rex

Havana Cigars
Up-to-Date Sizes

The Finest Tobacco Ever Produced
Most for Money, Quantity & Quality

BOLTZ, CLYMER & CO.
312-314 Clay Street
San Francisco California



Gross-Schatzmeister
Ex-Präs. Pacific Loge No. 29

H. JURGENS
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
WINES AND LIQUORS
COR. 6TH AVE. AND M ST. SOUTH, S. F.
TELEPHONE TEXAS 11
GOODS DELIVERED FREE TO ANY PART OF CITY

M. Eiberger R. Sproete

**SPROETE &
EIBERGER**

**Carpenters
& Builders**

Jobbing Promptly Attended to

Shop *Residence*
488 Hayes St. 731 5th Ave.
San Francisco Bet. Fulton & C Sts.

TELEPHONE: PACIFIC 809

**Munich
Art Glass Co.**

Incorporated

Designers and Makers of

**Stained Glass
Windows**

*For Public Buildings, Churches and
Residences*

**Glass Mosaics, Lamp Shades and
Hard Metal Work**

*667 Mission Street, near Third
San Francisco, Cal.*

Telephone: DOUGLAS 3330

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

Die Bewohner der Provinz hebt Tacitus als treffliches Naturvok hervor und rühmt ihre körperliche und sittliche Gesundheit gegenüber den entarteten und sittenlosen Zeitgenossen. Er schildert das trotzige, blaue Auge der Barbaren, das rötlich blonde Haar, den mächtigen Wuchs, „ein Volk ohne Arglist und Trug“. Sie wohnten nicht in Städten, sondern in einzelnen Gehöften, wo sich gerade ein Quell, eine Aue, ein Gehölz befand; Krieg und Jagd waren ihre Beschäftigung, unbegrenzt ihre Gastfreundschaft. Dem Mute der Männer entsprach die Keuschheit der Frauen, die Unverdorbenheit der Jünglinge, die jungfräuliche Zucht der Mädchen. Die Frauen galten den Germanen als etwas heiliges und dem weiblichen Priestertum schrieb man eine prophetische Gabe zu. Die Seherinnen Alruna und Veleda genossen göttliches Ansehen. Doch auch die Laster der Germanen verschweigt Tacitus nicht: ihre Trinklust, Spielwut und Zwietracht. Schrecklich war den Römern ihr Kriegsgesang, der Barditus, mit Hilfe der gewölbten Schilde hervorgerufen.

Hatten sich viele Stämme der Germanen unter dem milden Regiment mehrerer Feldherren, wie Drusus, Tiberius und Sentius Saturninus als gehorsame und treue Vasallen erwiesen, so empfand doch die grosse Mehrzahl des Volkes mit Entrüstung das gewaltsame und grausame Auftreten des Quinctilius Varus, der im Jahre 6 nach Chr. vom Kaiser Augustus in das viel umstrittene Deutschland geschickt wurde, seine drei Legionen auf das rechte Rheinufer ins Innere führte und das Land als Stadthalter verwaltete. Varus wählte das Cheruskerland als Aufenthalt, weil es inmitten der neuen Provinz an der Weser lag und durch gebahnte Wege mit Xanten und Mainz verbunden war. Ohne Feldherrnblick und unbekannt mit Land und Leuten folgte er vor allem seiner Habsucht und legte den verbündeten Cheruskern die ganze Last der Verpflegung seiner Truppen auf, vollzog massenhaft Hinrichtungen und liess vor seinem Richterstuhl Kreuze errichten und Gruben zum Köpfen anlegen, sich völlig über den trotzigen Freiheitssinn des Volkes täuschend. Zwar gab es unter den Cheruskern eine römische Partei mit Segestes an der Spitze, aber schon mischte sich in ihre Anerkennung der Stämme tiefste leidenschaftliche Abneigung gegen welsches Wesen.

Vor allen war es Arminius (d. h. der Grosse), der Sohn Segimers (d. h. siegberühmt), der nur mit brennender Scham das römische Joch ertrug und auf die Stunde der Befreiung sann. Als freier Bundesgenosse, hatte er den Pileias auf seinen Zügen begleitet und Augustus hatte dem deutschen Fürstensohne das römische Bürgerrecht und die Ritterwürde verliehen. Was hatte sein scharfer Blick auf jenen Kriegsfahrten nicht alles den Römern am Waffenhandwerk abgesehen, aber welche Beobachtungen hatte er



CARL W. MUELLER
Attorney and Counselor at Law
1046 Golden Gate Avenue

Philo Jacoby's Kalifornia Staatskalender



dessen 47ste jährliche Auflage (die für 1910) in wenigen Monaten erscheinen wird, enthält des Wissenswerthen vieles über Kalifornien und die Pacific Küste. Er gibt ein getreues Bild der jetzigen Verhältnisse hier, Liste aller deutschen Gesellschaften und Beamten in Californien; Berichte über Ackerbau, Minen, Obstzucht, Banken, Viehzucht, u. s. w., auch über Schützenwesen und gesellschaftliche Verhältnisse. Eine große Ansicht San Francisco's ist jeder Kopie des Kalenders beigegeben. — Kopien von 1909 sind noch zu haben. Preis desselben ist 25 Cents, per Post 35 Cents. Man adressire an



Philo Jacoby, Hotel Dale, 1035 Fillmore Str., S. F.

CARL BUSH

CHAS. BUSH

B and B

Fine Wines, Liquors and Cigars

Southwest Corner
TWELFTH AND FOLSOM STS.

Phone PARK 6785

SAN FRANCISCO



Auf der Baerenjagd



WERLE & WILLOH

59 Market Street Phone Kearny 1939
San Francisco

Growers and Dealers in

California Wines and Brandies

Sole Controllers of the

Atlas Wines, Atlas Brandies, Atlas
Cognac, Eagle Glen Bourbon, Eagle
Glen Rye Whiskies

THE HOWARD BAR

JACK LEHMANN, Manager

*Fine Wines, Liquors
and Cigars*

Strictly Pure Goods

204 Eleventh Street Near Howard St.

GRAU PACKING CO.

Phone Market 1673

Makers of Pure Malt Vinegar

*Amalgamated with
Fisher Packing Co. & Golden State Vinegar Works
Office and Factory*

S.W. Cor. 17th and Dolores Streets, S.F.

Vinegar, Pickles, Capers, Catsup, Mustard, Oils,
Olives, Worcestershire Sauce, Sauerkraut
Horseradish, Ammonia, Blueing.

NEW EINTRACHT BAR

Engerling & Stelljes, Managers

Henry Stelljes
Fred. Eggerling

237 Twelfth Street

Between Howard and Folsom Streets

San Francisco California

THE ORIGINAL VIENNA CAFE

Phone
Douglas 4254

BAKERY AND RESTAURANT

Our Specialty: Steaks, Chops, etc.

139 Ellis Street, near Powell

The only first-class Cafe in the city serving break-
fast, luncheon and dinner at popular prices.

WITZEL & BAKER

Phone Kearny 1390,

Produce Commission Merchants

*Butter, Eggs and Cheese
a Specialty*

280 Davis Street, San Francisco

SAN JOSE BAR

Phone Douglas 184

*Fine Wines, Liquors
and Cigars : : :*

WM. JOSE, Proprietor

South-East Corner Clay and Dupont Sts.
San Francisco

G. F. GÜNTHER

Phone Park 4713

Practical Horseshoer

512 Gough St. Bet. Fulton and Grove
San Francisco

Manufacturer of CARRIAGES AND WAGONS

Horses Called For and Returned on Short Notice
Special attention given to Painting and Varnishing

Wm. Scheppeler & Sons
THE MISSION JEWELERS
GOLDSMITHS AND
DIAMOND SETTERS

Fine Watch Repairing Phone Mission 1268
2392 MISSION STREET
San Francisco, Cal.

H. HERRMANN FRED W. MEUSSDORFFER

Herrmann & Co
249 Kearny St.
RET. SUTTER & BUSH STS.
Fashionable Hatters.

Phone Douglas 2558 San Francisco, Cal.

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

auch über die traurige Lage unterjochter Völker gemacht! Für den tatkräftigen, klugen Armin war es nicht schwer, seine Landsleute zu bewegen, den Rost an ihren Schwertern in römischem Blut abzuwaschen.

Armin plante, die Schwächen des Varus zu benutzen, seine militärische Nachlässigkeit und seine Vorliebe für Rechtsprechung auf dem Forum als Prätor; vor allem aber seine Leichtgläubigkeit scheinbarem Gehorsam gegenüber, in der er es offen aussprach, dass er die Wildheit der Barbaren mit den Ruten des Liktors und dem Rufe des Herolds von seinem Tribunal aus bändigen werde. Armins Plan, das römische Joch abzuschütteln lag zunächst in der gut angelegten List, Varus in Sicherheit zu wiegen. Die Fürsten und Häuptlinge der Germanen suchten des Statthalters Nähe und Varus liebte ihre Gesellschaft. Er wagte es, eine Volksversammlung (Thing) zu berufen, in der alle freien Männer mit ihren Waffen erschienen. Hier kam noch hinzu, dass am 1. August im ganzen Reiche der Kaisertag gefeiert werden sollte, und Varus entfaltete vor den Cheruskern die ganze Macht und Ueppigkeit Roms. Er war ein Liebhaber von Gelagen und seine deutschen Gäste waren keine Feinde des Zechens. Des Kaisers Gesundheit wurde jubelnd ausgebracht. Da stellte Segestes durch Verrat das ganze Unternehmen Armins in Frage. Er erhob sich und erzählte dem Römer, eine Empörung sei im Werke. In leidenschaftlichem Hass klagte er Armin an, der wohl damals schon um Segestes' Tochter Thusnelda warb, gegen dessen Willen. Armin berief sich auf seine römischen Auszeichnungen und dem Fürsten edler Herkunft, dem jugendkräftigen Krieger glaubte Varus ohne weitere Untersuchung, die Festfreude nicht zu störn.

Am nächsten Morgen bestieg Varus das Tribunal vor seinem Zelt, um Gericht zu halten, die Adler der Legionen waren auf dem Tribunal aufgepflanzt, die drei Legaten, welche die Legionen kommandierten, standen hinter dem Feldherrn, die Liktores, mit ihren Rutenbündeln waren bereit, der Lagerplatz wogte von Germanen, die mit ihrem Anhang erschienen waren. Auf ein gegebenes Zeichen—dem römischen Heroldsruf—brachen die Germanen los. Sie fallen über ihre Richter her, erschlagen die Legaten, verwundeten Varus, erbeuten seine Adler. Die Legionen, ohne Führer und Feldzeichen, finden keine Aufstellung, das Lager fällt in die Hände der Germanen. Die Schlacht setzt sich draussen fort, im blutigen Morden zwischen Wäldern und Sümpfen. Die Römer wurden in das Tal nördlich von der Grotenburg gedrängt und endeten in den Sümpfen des Donoper Teiches. Die römische Reiterei versuchte die Flucht nach dem Rhein, aber Armin hatte ihnen den Weg verlegt, sie fielen in die Hände der ihnen entgegenziehenden Germanen.





August Jungblut Comp'y
 Established 1870 *Manufacturers of*
BILLIARD AND POOL TABLES
 Phone. PARK 866 **833 Fillmore St.**

First Prize awarded at the last fair held by the Mechanics' Institute and Manufacturer's Association.

Our latest patent Billiard Cushions are the Finest in the World.

Pioneer Billiard House of the Pacific Coast.

Goodyear Rubber Co.

The Best in Rubber

587, 589, 591 Market St.

San Francisco, Cal.

Anheuser-Busch, Faust Brew on Draught
 Phone WEST 5851

Herbert's German Grill

1718 Fillmore Street
 San Francisco California

Telephone MARKET 671

Alex Heins Belting Co.

Manufacturers of

Belting

Leather and Fulled Rawhide
 Rope and Lace Leather

2413 Harrison Street
 San Francisco California

BACK AT THE OLD STAND
 Phone: MARKET 2788

W. Adams & Co.

Manufacturers of and Dealers in
 All Kinds of

SAUSAGES

Ham, Bacon, Fresh and Salt Pork and
 Delicacies *Wholesale and Retail*

1084 Howard Street
 San Francisco California

Phone MARKET 7122

CANARIS' BAZAAR

Articles for Wheel of Fortune
 and Card Parties *a Specialty*

657 Hayes Street
 H. S. CANARIS, Prop. San Francisco



LADD'S Gun Store

Firearms, Fishing Tackle, Sporting Goods of All Descriptions
 1808 GEARY STREET, Near N.W. cor. Fillmore St. San Francisco
 Highest Cash Price Paid for Raw Furs of All Kinds. We are now prepared to tan
 all kinds of Furs. Rugs, Robes, Martin and Mink Neck Boas made up to order
 at very low prices. First-class Gun and Rod repairing done.

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien



Erziehung der Knaben



CALIFORNIA BAKING CO.

CHAS. LOESCH, *Manager*

Phones :
West 3555
West 3556

*Largest and Most Modern
Bakery in the West*

Capacity 100,000 Loaves Daily

S.W. cor. Fillmore and Eddy Sts.
San Francisco

PALACE MARKET

Phone Mission 4011

ADOLPH KRATZ, *Proprietor*
Dealer in

*Stall-Fed Beef, Veal, Mutton
Lamb, Pork, Ham, Bacon
and Sausages*

Cor. 21st and Mission Sts. Free Delivery

HOTEL WEST

Phone
Kearny 3355

D. J. O'SHEA
European Plan

154-156 Third Street, near Mission
San Francisco

150 Rooms. Single rooms, 50c to \$1 per day
Double rooms, 75c to \$1.50 per day
\$2.50 per week and up. Hot and cold water in
every room. Electric bells, steam heat, baths free
From Ferry Depot take either Market, Mission or
Howard St. cars to Third St. From Third and
Townsend St. Depot take 3d St. car to Mission St.

STEELE'S

Phone Franklin 4521

*Accordion Knife Pleating and
Pinking. Buttons, Button-
holes and Eyelets made
to Order*

Prompt attention given to mail and express orders
222 Ellis Street, near Mason

Wholesale and Retail San Francisco

GOLDEN WEST HOTEL

Phone
Douglas 3215

FRED P. PLAGEMANN, *Prop.*

In the city's center. 150 rooms, 50 baths
Every modern improvement. Cafe in
connection. Rates \$1 per day up.

EUROPEAN

Corner Ellis and Powell Sts.
Entrance on Powell St. San Francisco

RICHARD RIEGER

Phone Park 6867

*Pictures and Art Goods
Circulating Library*



DEALER IN

*Imported illustrated postal
cards. : : Domestic and
foreign Books, Periodicals,
Etc. : Deutsche Bucher
und Zeitschriften.*

1014 Fillmore Street
and
2007a Fillmore Street
San Francisco, Cal.

THE ROYAL BAR

Phone Douglas 1148

C. G. BOLSDORFF

199 Fourth Street, cor. Howard

San Francisco

California

NOE STREET MEAT MARKET

Phone
Park 705

JOHN GOTTSCHÉ

Dealer in

*Choice Beef, Pork, Mutton,
Veal, Ham, Bacon and Lard, etc.*

196 Noe Street Cor. 15th Street

Orders taken and delivered Free of Charge

H. METHMANN

Phone Park 3118

GROCER

Delicacies, Wines, Etc.

1847 Market Street, near Guerrero St.
San Francisco, Cal.

LA BOHEME CAFE Incorporated and CONCERT HALL

1522-1530 Ellis Street

Between Fillmore and Webster Sts.

Phone West 1046

D. B. Faktor, *Pres.* H. F. L. Harms, *Sec.*

*Concert Every Evening by the National
Ladies' Orchestra*

Sunday Matinee San Francisco *Admission Free*

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

Reste der Legionen scharten sich um den Lagerpräfekten Eggius, den einzigen Offizier, der bei dieser Katastrophe den Truppen ein herrliches Beispiel gab. Auch der verwundete Varus befand sich unter ihnen. Sie verschanzten sich kümmerlich am Abend, da es gewiss an Material und Werkzeug gebrach. Während draussen Siegesfreude die Germanen erfüllte, wurden die Unglücklichen im Notlager sich ihrer entsetzlichen Lage immer mehr bewusst. Varus, den Hass der Barbaren fürchtend, mehr noch, wenn er entrinnen sollte, die schwere Verantwortung vor Kaiser und Senat, stürzte sich in sein Schwert. Er hatte drei Legionen befehligt, d. h. 30,000 Mann, etwa ein heutiges Armeekorps; die Schlacht im Teutoburger Wald liess ihm nach dem ersten Tage nur noch zwei Drittel der Truppen, am zweiten Abend besass er nur noch ein Drittel und am dritten Abend war alles verloren. Denn inzwischen hatten die Germanen ihr grausames Tagewerk durch ein Dankopfer beschlossen. Die meisten der römischen Offiziere waren lebend in ihre Hände gefallen und wurden nun in den heiligen Hainen den Göttern Wodan und Ziu geopfert. Armin, die Seele des ganzen Unternehmens, von dem sogar Segestes gezwungen mitgerissen war, liess die Köpfe der Getödteten auf Stangen stecken und an das römische Notlager heranbringen. Bei diesem Anblick übergab sich alles auf Gnade und Ungnade und nur wenigen gelang es, sich unter dem Centurio Cälius nach Aliso durchzuschlagen. Der Sieg der Cherusker war vollkommen.

Stolz bestieg Armin eine Erhöhung, das Tribunal des Varus nachahmend, und beglückwünschte die Cherusker zu ihrem Siege. Dann hielt er strenges Gericht über die Schuldigen. Viele der Gefangenen wurden unter den Germanen als Sklaven verteilt. Vornehme junge Römer, die im Lager zur Ausbildung geweilt hatten, hüteten fortan Viehherden, oder dienten als Wächter germanischer Hütten.

Dann brachen die Germanen sofort auf, um die römischen Kastelle zu erobern. Die Besatzungen an den Heerstrassen und Bergpässen wurden aufgehoben, nur das Kastell Aliso leistete längern hartnäckigen Widerstand. Doch auch hier war es den Römern unmöglich sich zu halten. In einer stürmischen Nacht brach sich der letzte Rest der dortigen Besatzung durch und gelangte über den Rhein hinüber. Kein Römer lebte mehr frei auf dem rechten Rheinufer. Die Varusschlacht hatte die Germanen einmal geeint, so dass ihre Ketten zerbrachen.



BACCHUS WINE HOUSE Phone Park 5239

FRANK STRITZINGER
Dealer in Fine Kentucky Whiskies and California Wines and Brandies
Family Trade a Specialty
2140 Mission St., bet. 17th and 18th S. F.

SANITARY SHAVING PARLOR

R. ALBRECHT
My Motto: Good Service Brings Trade
297 Valencia Street, cor. Fourteenth St.
Laundry Office

ENTERPRISE BAR

B. W. JAEHNE JACOB RENZ
Fine Lunch: Best Sandwiches
1994 Folsom Street, corner Sixteenth St.
San Francisco

D. McSWEENEY

Phone Market 892
GROCER
29th and Sanchez Streets
San Francisco California

T. MUSGRAVE & CO.

T. MUSGRAVE P. GFELL
Watchmakers, Goldsmiths and Silversmiths
3272 Twenty-First Street
Bet. Mission and Valencia San Francisco
Phone Mission 890

NEW WILLOW MARKET

Phone Market 1451 F. RUNDE & CO.
Dealers in Choice Meats
2160 Mission Street
Bet. 17th and 18th Sts. San Francisco

FISCHER'S BAR

Phone Market 3194
Formerly of 533 California Street
EMIL R. FISCHER, Prop.
1901 Mission Street, cor. Fifteenth St.
San Francisco

JOHN WIESE

Phone Market 2355
Fine Wines and Liquors
Yosemite Lager on Draught
3030-3032 Sixteenth St. Above Mission
San Francisco

CHAS. REHN

Business Phone Market 1039
Plumbing and Gasfitting
Dealer in Stoves, Ranges, Gas Stoves and Gas Ranges. †Copper, tin and sheet iron work done to order in the best style of workmanship. †Metal roofing and general jobbing attended to.
Satisfaction Guaranteed
2034 Mission Street San Francisco

C. HAHN

MODERN SHAVING PARLOR
2502 Mission Street Cor. 21st Street
San Francisco

The NATIONAL

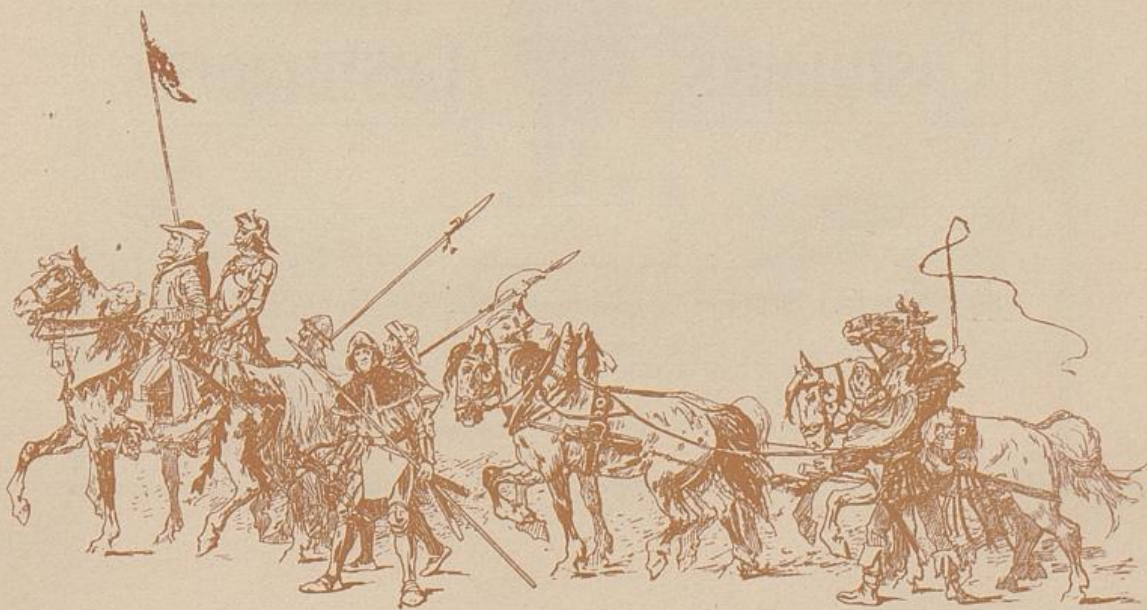
HOFFMANN BROS.
Imported Wines and Liquors
Corner 24th and Church Streets
San Francisco

DeBARE'S POPULAR CIGAR STORE

Smokers' Articles
Walking Canes
Pipes Boiled and Repaired. Amber, horn, celluloid mouth pieces made. †Cigars, tobaccos, Swedish and French Snuff. †Meerschaum and Briar Pipes
2520 Mission Street, bet. 21st and 22d Sts.
San Francisco

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

Der Genius Armins ist im deutschen Volke nicht untergegangen. Je länger sich die deutsche Volksseele nach Freiheit und Einheit sehnte und je mehr sie den Fluch der Zwispalt empfand, die nach Tacitus „ dieses Volkes Gewohnheit ist“, desto leuchtender erstrahlte das Bild Armins. In der Tat, dieser Held hat schliesslich im Tode mehr erreicht, als ihm je im Leben beschieden war, denn er hat gewirkt als Erzieher seines Volkes noch achtzehn Jahrhunderte nach seinem glänzendsten Siege.



LOCARNO

PARIS

NEW YORK

SAN FRANCISCO

Swiss-American Bank

of Locarno, Switzerland

JOHN PEDRAZZINI, *President*

A. GIANELLA, *Manager*

CAPITAL,	\$ 600,000
SURPLUS AND UNDIVIDED PROFITS,	217,000
TOTAL ASSETS,	5,600,000

SAN FRANCISCO AGENCY OFFICERS :

HENRY BRUNNER, *President*

ALFRED MONOTTI, *2d Vice-Pres.*

T. C. TOGNAZZINI, *1st Vice-Pres.*

A. A. MICHELETTI, *Manager*

OTTO OTTESEN, *Asst. Cashier*

Nine Years' Growth in Deposits :

Dec., 31, 1900.	\$1,173,322.00	Dec. 31., 1903	\$3,294,200.00	Dec. 31, 1906.	\$4,543,529.95
" 1901.	1,730,900.00	" 1904	3,897,400.00	" 1907.	4,594,487.89
" 1902.	2,536,500.00	" 1905	4,125,750.00	" 1908.	4,803,237.02

*Accounts of Banks, Firms and Individuals Respectfully Solicited
Four per cent Interest Paid on Savings Deposits*

GOLDSTEIN & CO.

Phone DOUGLAS 4851

Established 1868

Theatrical

Masquerade

Costumers

Costumers



Official Costumers for all
Pacific Coast Theatres

MASKS OF EVERY
DESCRIPTION

883 Market Street, Lincoln Realty Bld. San Francisco, Cal.

SPECIAL RATES FOR AMATEUR PRODUCTIONS

A Complete Assortment of Masquerade Costumes Constantly on Hand

The Largest and Best Equipped Costume Establishment in America